

Anzeige:



Erster Spatenstich

am “Jahrhundertprojekt” gesetzt

15. Juni 2011 | Von [abeuke](#) | Kategorie: [Osnabrück](#), [Regional](#)



Spelle. Darauf hat nicht nur die Wirtschaft lange gewartet: Mit einem symbolischen Ersten Spatenstich wurde mit den Bauarbeiten zur Erweiterung des Hafens Spelle-Venhaus begonnen.

Die Erweiterung umfasst die Schaffung von 28 Hektar zusätzlicher Gewerbefläche, die Anbindung des Geländes an das Schienennetz sowie die Herstellung weiterer Umschlagplätze entlang des Dortmund-Ems-Kanals. Das Investitionsvolumen dieser einzigartigen Maßnahme beläuft sich auf rd. 28 Millionen Euro. Damit werden die Synergieeffekte, die sich mit dem Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals ergeben, optimal genutzt. Bis Ende 2017 soll dieser durch Großmotorgüterschiffe befahrbar sein. Gleichzeitig soll mit der Hafenerweiterung auch der Festlegung des Landesraumordnungsprogramms Rechnung getragen werden, wonach der Hafen Spelle-Venhaus als „landesbedeutsamer Binnenhafen“ dargestellt ist. Die trimodale Schnittstelle von Wasser, Schiene und Straße des Hafens ist demnach zu sichern und auszubauen. Zur Ansiedlung von hafenorientierten Wirtschaftsbetrieben sind die erforderlichen Standortpotentiale zu sichern und im bedarfsgerechten Umfang Flächen bereitzustellen und bauleitplanerisch zu sichern. „Durch die trimodale Ausstattung haben die hier ansässigen Firmen enorme Standortvorteile. Bestehende Arbeitsplätze werden so gesichert und neue Firmen können hier investieren“, bekräftigte Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf, Aufsichtsratsvorsitzender der Hafen Spelle-Venhaus GmbH. Durch die logistisch hervorragende Lage Spelles durch die Bundesstraße 70, die Nähe zur Autobahn 30, die direkte Anbindung an den Dortmund-Ems-Kanal, die Verbindung zum Mittellandkanal und zur See ist eine Stärkung des Wirtschaftsraumes zu erwarten. Lag der jährliche Güterumschlag im Jahr 2003 noch bei rd. 200.000 Tonnen, werden heute jährlich bereits über 400.000 Tonnen umgeschlagen. Gutachten prognostizieren eine Verdoppelung des Güterumschlags auf rd. 800.000 Tonnen bis zum Jahr 2015. Die Bauarbeiten zum 1. Bauabschnitt wurden nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren an die mindestbietende Firma Bunte aus Papenburg vergeben. „Mit diesem Jahrhundertprojekt hat die Gemeinde Spelle erneut ein Zeichen als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit vielen Perspektiven gesetzt. Den ansässigen Gewerbetreibenden werden einmalige Standortvorteile geboten“, unterstrich Georg Holtkötter, Bürgermeister der Gemeinde Spelle. Er dankte allen, die das Projekt ideell und finanziell fördern. Zu nennen seien insbesondere das Land Niedersachsen, namentlich der örtliche Landtagsabgeordnete Heinz Rolfes und Martin Hermann von der NBank sowie der Landkreis Emsland, insbesondere Landrat Hermann Bröring. **Michael Gladen und Heinfried Drewer-Gutland vom beauftragten Ingenieurbüro Lindschulte + Gladen Ingenieurgesellschaft aus Spelle** beschrieben die technischen Details des Mammutprojektes. „Im 1. Bauabschnitt werden 1,5 Kilometer Straße gebaut und 50.000 Kubikmeter Erdreich bewegt“, erklärte Drewer-Gutland. Martina Kruse, Leiterin des Fachbereiches Wirtschaft beim Landkreis Emsland bezeichnete den Speller Hafen als eine glänzende Perle der emsländischen Logistikeinrichtungen und Helmut Renze, Technischer Geschäftsführer des Unternehmens Bunte, nannte die Hafenerweiterung ein einmaliges Leuchtturmprojekt und ergänzte: „Der Hafen Spelle-Venhaus ist wichtig für das Emsland und das angrenzende Nordrhein-Westfalen.“ Der 1. Bauabschnitt wird Ende Oktober abgeschlossen sein, die Fertigstellung des vier Bauabschnitte umfassenden Gesamtprojektes wird Ende 2013 erwartet.

*Bildtext: Läuten mit einem ersten Spatenstich die Arbeiten zur Erweiterung des Hafens Spelle-Venhaus ein: Geschäftsführer der Hafen Spelle-Venhaus GmbH Stefan Sändker, Lünnes Bürgermeister Franz Schoppe, Kreistagsabgeordneter Martin Rekers, Geschäftsführer Firma Bunte Helmut Renze, Kreistagsabgeordneter Wilhelm Brundiers, Kreistagsabgeordnete Magdalena Wilmes, Samtgemeindebürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Hafen Spelle-Venhaus GmbH Bernhard Hummeldorf, Spelles Bürgermeister Georg Holtkötter, Schapens Bürgermeister Karlheinz Schöttmer, Leiterin des Fachbereichs Wirtschaft beim Landkreis Emsland Martina Kruse und **vom Ingenieurbüro Lindschulte & Gladen Michael Gladen** (v.l.). (Foto: Samtgemeinde Spelle)*

Artikel weiterempfehlen: